

DER GEMEINDEKURIER

36. Jahrgang Jänner 2000 1. Stück

Mitteilungsblatt der Stadtgemeinde Gerasdorf bei Wien
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Bernd Vögerle
Mein Motto: Mitgestalten - Mitentscheiden - Mitverantworten

G

Liebe Gerasdorferin!
Lieber Gerasdorfer!

E

Im NÖ Landhaus wurden von LH-Stv. Liese Prokop im Rahmen einer Feierstunde die jugendfreundlichen Gemeinden 1999 ausgezeichnet. Unsere Stadt wurde beim Bewerb Sieger im Industrieviertel (die Bezirkshauptmannschaft Wien-Umgebung

R

zählt ja zu diesem Landesviertel) und erhielt eine Auszeichnung und einen Scheck in der Höhe von S 10 000.--. An dieser Feierstunde nahmen auch Vertreter des Schülerparlaments unserer Hauptschule teil. Ich habe diese Jugendlichen mit ihrer Lehrkraft Frau Irene



A

Scheider zur Fahrt in das Landhaus und zur Teilnahme an der Feierstunde eingeladen, da das Schülerparlament jene Einrichtung für Jugendliche ist, die seit nunmehr fast 10 Jahren positiv an der Gestaltung unserer Stadt für die Jugendlichen teilnimmt. Es sollte dies ein kleines Dankeschön für die vielen Stunden des konstruktiven Mitdenkens und Mitgestaltens sein. Der Gemeinderat hat mit seinem Beschluss, den Siegerpreis dem Schülerparlament für seine Aufgaben zur Verfügung zu stellen, ebenfalls diese großartigen Leistungen gewürdigt.

S

D

Wir danken allen Jugendlichen, die in ihren Organisationen dazu beigetragen haben, dass wir 1999 jugendfreundliche Gemeinde geworden sind. Wir sind auf sie stolz.

O

R

Ihr Bürgermeister:

(Bernd Vögerle)

F

APOTHEKE GERASDORF

Inhaltsverzeichnis:

Jugendfreundliche Gemeinde
Apotheke Gerasdorf
Arge NÖ-Projekt
Personalnachrichten
Wohnungsvergaben
Kinderflohmarkt
Gemeinderatsbeschlüsse
Hortverein Seyring
Rotes Kreuz Gerasdorf
Dichterlesung

Impressum des Medieninhabers,
Verleger und Herausgeber:
Stadtgemeinde Gerasdorf bei
Wien

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Bernd Vögerle

Anschrift des Verlegers, der
Redaktion und des Herausgebers:
2201 Gerasdorf bei Wien,
Kirchengasse 2.

Verlagsort: Gerasdorf bei Wien.
Herstellungsort: 1210 Wien
Satz: Eigenverlag
Druck: Stanzell-Druck,
1210 Wien, Bahnhofplatz 1

**Gedruckt auf
Umweltschutzpapier**



Seit **1. Jänner 2000** ist unsere Apotheke in Gerasdorf nicht mehr eine Filialapotheke. Sie wurde bereits im **APRIL 1998** als **Vollapotheke** genehmigt. Nunmehr hat sie am 1. Jänner 2000 auch tatsächlich ihren Betrieb

aufgenommen. Aufgrund des Apothekengesetzes darf im Umkreis von 4 Straßenkilometern keine Hausapotheke eines Arztes betrieben werden. Deshalb wurde von der Bezirkshauptmannschaft die Schließung der Hausapotheke von Dr. Ambrosch verfügt. Es wurde aber eine praxisgerechte Lösung von Dr. Pock und Dr. Ambrosch gefunden, für die ich mich hiermit herzlich bedanke.

Als Bürgermeister darf ich dazu feststellen, dass im gesamten Verfahren die Gemeinde nicht befragt wurde, da dies im Gesetz nicht vorgesehen ist. Wir wurden erst jetzt informiert, dass diese Neueröffnung und damit auch die Schließung stattfinden.

Positiv ist sicherlich, dass die Öffnungszeiten verlängert wurden. Nachmittags öffnet die Apotheke nunmehr bereits um 14.00 Uhr und ist auch am **DONNERSTAG** geöffnet.

Unsere Apotheke hat nunmehr auch **NACHTDIENST**.

Sie zählt zur Wiener Nachtdienstturnusgruppe 3. Im Kalender, den

ich Ihnen in der letzten Kurierausgabe gesendet habe, ist diese Gruppe mit dem **GRÜNEN** Feld gekennzeichnet. Sie hat damit gemeinsam mit den Apotheken Brünner Straße 3 und Alfred-Kubin-Platz 3 Nachtdienst.

Die medizinische Versorgung, eine wesentliche Säule unserer Sicherheit, wurde damit verbessert.



Sehr geehrte GerasdorferInnen!

Seit Juli 1999 sind Vorbereitungen für ein **gemeinnütziges Beschäftigungsprojekt** auf dem Gemeindegebiet von Gerasdorf im Gange.

Projekte dieser Art sind wesentlicher Bestandteil der innovativen Arbeitsmarktpolitik des Arbeitsmarktservice (AMS) Niederösterreich. Mehrere Studien bestätigen eindeutig den großen Erfolg dieser Art von Maßnahmen, deren Ziel es ist, **langzeitarbeitslosen Personen den Wiedereinstieg ins Erwerbsleben** zu erleichtern, ihre Qualifikation und Berufserfahrung zu verbessern und die Chance auf eine dauerhafte Beschäftigung zu steigern.

Sie werden sich nun vielleicht fragen, was das alles mit Ihnen zu tun hat.

Im Herbst 1999 erhielten Sie „**Fragebögen zur Umweltsituation**“ in Ihrer Gemeinde, die von der „ARGE-NÖGE – Arbeitsgemeinschaft für Niederösterreichische Gemeinden“ stammten. Ziel dieser Aktion war, Ihnen, den GerasdorferInnen, zu ermöglichen, unkompliziert und anonym zur Umweltsituation in Ihrer Gemeinde Stellung zu nehmen und zu Papier zu bringen, was Sie verbessern würden, aber natürlich ebenso, was Ihnen daran gefällt.

Wir von der ARGE-NÖGE taten dies bewusst ohne große Vorankündigung, damit die von uns zu verwertenden Antworten möglichst spontan - eben nicht auf ein spezielles Projekt ausgerichtet - ausfielen. Der rege Rücklauf der Fragebögen lässt darauf schließen, dass auch in Gerasdorf bezüglich der Umweltsituation noch Handlungsbedarf besteht.

(Es wird in Österreich und Umgebung keine einzige Gemeinde geben, wo es nichts zu tun gäbe!)

An dieser Stelle sei Ihnen herzlichst für Ihre Mitarbeit gedankt!

Unser Ziel ist es, so weit es im Rahmen unserer Möglichkeiten liegt, die von Ihnen angesprochenen Probleme in Angriff zu nehmen. Durch Ihre Hilfe während unserer Vorarbeiten ist es uns möglich, eine detaillierte Aufgabenstellung für Umweltfacharbeiter auf dem Gemeindegebiet von Gerasdorf zu erarbeiten.

Bürgermeister Bernd Vögerle und seine MitarbeiterInnen unterstützten uns von Anfang an tatkräftig und informierten uns natürlich schon im Vorfeld ausführlich über die Gemeinde und ihre Besonderheiten. Bernd Vögerle war es sehr wichtig, die GerasdorferInnen miteinzubeziehen und nicht über Ihre Köpfe hinweg Maßnahmen auf dem Umweltsektor zu treffen. Im Rahmen des Projekts hätten wir nämlich die Chance, ein breites Spektrum an Tätigkeiten zu erledigen: Vom Winterdienst über effektive Abfallentsorgung bis hin zur Landschaftspflege ist alles möglich.

Wie wird es jetzt weitergehen?

Da es sich bei unserem Vorhaben um ein vom AMS-NÖ gefördertes gemeinnütziges Beschäftigungsprojekt handelt, kann erst nach einer Vorbereitungszeit und anhand des von uns vorgelegten „**Projektkonzepts**“ vom AMS-NÖ darüber entschieden werden, ob das Projekt überhaupt - wie wir uns das vorstellen - durchgeführt werden kann.

Wir sind jetzt dabei, nach eingehender Analyse festzulegen, wieviele Arbeitskräfte nötig sein würden, um die anstehenden Arbeiten sinnvoll zu erledigen und davon ausgehend die finanziellen Aufwendungen zu berechnen. Man muss dabei nämlich bedenken, dass das AMS sich kräftig an den Kosten beteiligt.

Zum Beispiel werden die **Lohnkosten** für die Vorbereitungszeit zur Gänze vom AMS-NÖ übernommen. Auch wenn das Projekt läuft, würden die Lohnkosten der Schlüsselarbeitskräfte und der Transitarbeitskräfte, die in Gerasdorf zum Einsatz kommen, zum Großteil vom AMS getragen.

So betrachtet wäre unser Projekt in jeder Hinsicht eine „**günstige Sache**“ für Gerasdorf!

An uns ist es jetzt, das Projektkonzept fertig zu stellen. Wir hoffen, dass unsere Vorhaben bewilligt werden. Wenn alles nach unseren Wünschen läuft, könnten wir schon im März starten. Natürlich werden Sie, liebe GerasdorferInnen, weiterhin auf dem Laufenden gehalten.

Umweltfreundliche und herzliche Grüße sendet Ihnen die
ARGE-NÖGE
(Arbeitsgemeinschaft für Niederösterreichische Gemeinden)

Bericht über unser Personal

Frau **Annemarie Weiland**, unsere Kindergartenhelferin in der Oberlisse ist in den verdienten Ruhestand getreten. Wir danken für Ihren vorbildlichen Einsatz. Wir wünschen Ihr Gesundheit und viele frohe Stunden nach den schönen Jahren mit unseren Kindergartenkindern.

Frau **Maria Habison**, die bisher für die Reinigung im Rathaus zuständig war und schon oft im Kindergarten ausgeholfen hat, folgt ihr auf diesem Dienstposten. Als Reinigungskraft im Rathaus wurde aufgrund der Ausschreibung Frau **Hannelore Keiblinger** aufgenommen.

Wir wünschen beiden Mitarbeiterinnen auf den neuen Dienstposten viel Erfolg und Freude.

Vergabe dreier Wohnungen im Wohnhaus Seyring/Hauptstraße 2-4

Entsprechend den Grundsätzen für Wohnungsvergaben wird die Vergabe für drei Wohnungen in Gerasdorf bei Wien/Seyring, Hauptstraße 2-4, Top 2, 3, u. 6 öffentlich ausgeschrieben:

Die **Dachgeschoßwohnung Top 6 im Haus 4** besteht aus einer Wohnküche, einem Schlafzimmer und allen Nebenräumen. Die Wohnnutzfläche beträgt 35,89 m². Die monatliche Belastung für Miete, Betriebs- und Heizkosten und Umsatzsteuer belaufen sich auf rund S 2.400.--. Die Wohnung ist ab Februar 2000 bezugsfertig.

Die **Wohnung im Obergeschoß des Hauses 2 Top 2** besteht aus einem Wohnzimmer mit Kochnische, einem Schlafzimmer und sämtlichen Nebenräumen. Die Wohnnutzfläche beträgt 54,28 m². Die monatliche Belastung für Miete, Betriebs- und Heizkosten und Umsatzsteuer belaufen sich auf rund S 3 800.--. Die Wohnung ist voraussichtlich ab Mai 2000 bezugsfertig.

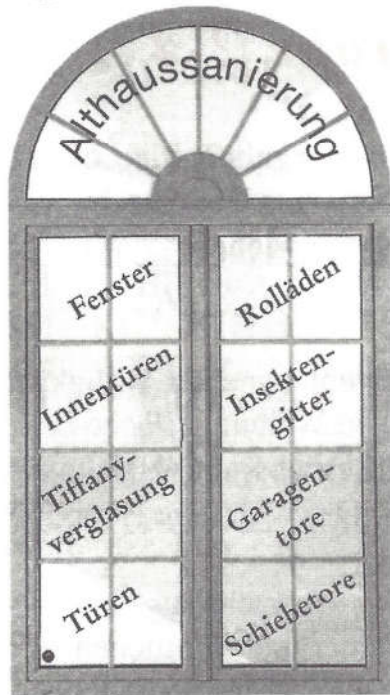
Die **Wohnung im Erdgeschoß des Hauses 2 Top 3** besteht aus einer Wohnküche, 2 Zimmern und allen Nebenräumen. Die Wohnnutzfläche beträgt 70,09m². Die monatliche Belastung für Miete, Betriebs- und Heizkosten und Umsatzsteuer belaufen sich auf rund S 4.900.--. Die Wohnung ist voraussichtlich ab Mai 2000 bezugsfertig.

Die Anträge sind mittels der beim Gemeindeamt, Zimmer 7, aufliegenden Antragsformularen einschließlich der erforderlichen Unterlagen bis spätestens **Mittwoch, den 16. Februar 2000** im Rathaus während der Bürgerservicezeiten (Mo-Fr. 08.00 bis 11.45 Uhr, Mi auch 13.00 bis 15.45 Uhr) einzubringen. Bis zu diesem Zeitpunkt sind die Antragsformulare, die Grundsätze für die Wohnungsvergabe und die Informationsunterlagen im Zimmer 7 des Gemeindeamtes erhältlich. Später einlangende Einreichungen können nicht berücksichtigt werden. Auf die Bestimmungen der Grundsätze für Wohnungsvergaben wird nochmals ausdrücklich hingewiesen.



GROSS

2201 Kapellerfeld, Lenaugasse 44,
☎ 02246/26 52 • Fax. 02246/20 610



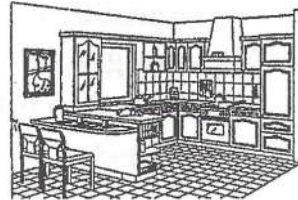
Ob Sie einen Neubau planen oder einen Altbau renovieren wollen,
wir erstellen Ihnen gerne Offerte.
Unser Team berätet Sie gerne. Wir sind für Sie da.

MÖBELWERK

MASSMÖBEL UND INNENAUSBAU FÜR ALLE WOHNBEREICHE · FACHHANDEL FÜR SEYRING
MÖBEL UND MÖBELZUBEHÖR · TISCHLERPLATTEN · TISCHLERHOLZ · TISCHLERWERKZEUG



**Göschelbauer
Maßmöbel**



PLANUNG UND
K O S T E N -
V O R A N S C H L Ä G E
GRATIS!

ÖFFNUNGSZEITEN:
MO-FR 8.30-18.00 UHR

**Göschelbauer
Maßmöbel** gibt es zerlegt,
zusammengebaut oder fertig
montiert

**Göschelbauer
Maßmöbel** mit neuen Farben
und neuen Formen - durch
unsere Planung zur
Vollkommenheit

ES LOHNT SICH
INS „MÖBELWERK SEYRING“ ZU KOMMEN



2201 GERASDORF · BRÜNNERSTRASSE 198 · TEL: 0 22 46/25 87



ALLGEMEINE STRASSENBAU A.G.

STRASSENBAU IN NIEDERÖSTERREICH

Parkplätze , Hof- und Wegebefestigungen

Zweigniederlassung – Niederösterreich

2230 Gänserndorf
Protteser Straße 43

Tel. Nr. 02282/21 87



KINDERFLOHMARKT

am Sonntag, 30. Jänner 2000

Zeit: 14.30 bis 17.00 Uhr

Dieser Flohmarkt findet **zum ersten Mal** im großen Saal des **Volksheimes Oberlisse** statt.

Kinder verkaufen Spielsachen, Bücher, Bekleidung, Sportartikel, Schuhe usw. zu günstigen Preisen.

Falls Ihr Kind (auch mit Ihrer Unterstützung) als Aussteller teilnehmen möchte, bitte ich Sie nachstehenden Abschnitt vollständig ausgefüllt bis **spätestens 23. Jänner 2000** entweder bei Fam. Blaskov 2201 Oberlisse, Lenauweg 31 od. Fam. Vojta 2201 Oberlisse, Leharweg 19A einzuwerfen. Bitte ein Kuvert benutzen, da sonst der Abschnitt zwischen einer Werbeaussendung landen könnte !!! Eine telefonische Bestätigung der Ausstellungsplätze erfolgt zeitgerecht.

Die Vergabe der begrenzten Ausstellungsplätze erfolgt nach dem Anmeldedatum!

Wir freuen uns bereits auf Ihren zahlreichen Besuch!

Kinderfreunde Kapellerfeld
Vorsitzende Debbora Blaskov

.....
Anmeldung zum **Kinderflohmarkt für Sonntag, 30.01.2000**
der Kinderfreunde Kapellerfeld

Name:

Adresse:

Tel.(tagsüber): Anzahl der Tische :

Unkostenbeitrag für Mitglieder der Kinderfreunde Kapellerfeld pro Tisch S 20,--
sonstiger Unkostenbeitrag pro Tisch S 40,--

Unterschrift:

FC GERASDORF-KAPELLERFELD

GEGRÜNDET 1993

Mitglied des Wiener Fußballverbandes

Vereinsnummer: 1270

Vereinsanschrift: A-2201 Gerasdorf, Hauptstr. 4

e-mail: FC_Kapellerfeld@yahoo.com

Telefon:(Fax) : 02246/3873

Vereinsfarben: blau-rot-gelb

Sportplatz:

A-2201 Kapellerfeld, Westgasse

Bankverb.:Kto. Nr. 0400-005773 bei der

Sparkasse d. Stadt Korneuburg, Zwst. Gerasdorf

Besuchen Sie uns im Internet: <http://www.inode.at/fckapellerfeld>

FC Gerasdorf Gross Kapellerfeld

Herbstmeisterschaft in der 1. Klasse

Gute Ergebnisse für den Aufsteiger, der den angestrebten Mittelfeldplatz erreichte. Dabei könnte die Mannschaft noch weiter vorne liegen, wäre sie immer komplett gewesen.

Hier die Meisterschaftsergebnisse

(die Halbzeitresultate beachten!):

1. Gegen Siemens	1:4 (1:2)
2. Gegen STAW	4:3 (2:0)
3. Gegen Brigittenau	2:3 (2:1)
4. Gegen Sparta 71	4:1 (3:1)
5. Gegen Schulbrüder	1:3 (1:1)
6. Gegen Breitenlee	2:1 (1:0)
7. Gegen Akadem. SC	1:1 (1:1)
8. Gegen Großenzersdf.	4:1 (1:1)
9. Gegen Schwemm	2:2 (1:0)
10. Gegen Vorwärts 11	1:2 (0:0)
11. Gegen Elite	0:0 (0:0)
12. Gegen SVG Stammersdor	2:3 (2:3)
13. Gegen Ajax	3:2 (2:0)

Herbstmeisterschaftstabelle:

1. Klasse (WFV):

1. Siemens
2. SVG Stammersdorf
3. Breitenlee
4. Brigittenau
5. Vorwärts 11
6. Schulbrüder
7. FC Gerasdorf Gross Kapellerfeld
8. Groß Enzersdorf
9. Schwemm
10. Ajax
11. STAW
12. Sparta 71
13. Akademischer SC
14. Elite

Bitte den Verein im Internet besuchen:

<http://www.inode.at/fckapellerfeld>

Hier erhält man alle restlichen Vereinsinfos, über Vorstand, Mannschaft, VIP-Club, News, Links, ect...

Jugendmannschaft:

Es ist soweit , der Verein hat eine Jugendmannschaft (U-16). Diese wurde beim Landesfachverband angemeldet und wird bereits im Frühjahr an einer Meisterschaft teilnehmen. Dazu werden aber noch immer weitere Spieler (12-16 Jahre) aufgenommen. Tel. 0664-1804923
Gesucht wird noch ein Trainer für diese Mannschaft gesucht. Vorerst wird sie von einem KM-Spieler betreut. Welcher Gerasdorfer/Kapellerfelder würde diese Aufgabe übernehmen??
Bitte unter Tel. 0664-1804923 anrufen.....

Herzlich willkommen im VIP-Club: Horst RAUB, Heinrich CESAR, Werner HINTZ.

Der Verein bedankt sich bei den VIP-Mitgliedern, Gemeindevertretern und Firmen für ihre Unterstützung und wünscht allen schöne Feiertage und ein gutes 2000.....

Beschlüsse des Gemeinderates in der Sitzung am 15. Dezember 1999

Die **4. Liste der außer- und überplanmäßigen Einnahmen und Ausgaben** für das Haushaltsjahr 1999 und der **Haushaltsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2000** wurden genehmigt.

Der Gemeinderat genehmigte **Subventionen** für die Pfarre Gerasdorf, den Pensionistenverband Österreich Ortsgruppe Gerasdorf/Oberlisse, Kapellerfeld und Seyring und die Pensionistengruppe Gerasdorf-Ort, den NÖ Seniorenring Bezirksgruppe Stadt Gerasdorf, den KSV Seyring, den SV Stammersdorf/Gerasdorf und den FC Kapellerfeld.

Die Beschlussfassung über die **Förderung im Bereich des Fussballsports** ab dem Jahr 2000 wurde zurückgestellt. Nach neuerlichen Beratungen im Sportausschuss wird der Gemeinderat in der nächsten Sitzung diese Sportförderung beschließen. Die bisherige Jugendförderung an die Vereine soll geändert werden, und zwar auf eine Direktförderung an die Eltern und eine Förderung der Vereine für die Platzinstandhaltung.

Die Lieferungs- und Dienstleistungsverträge für die **Landschaftsgestaltung** wurden für ein weiteres Jahr verlängert.

Die Änderung des **örtlichen Raumordnungsprogrammes - Flächenwidmungsplan Teil Süd** wurde in Ergänzung zum Beschluss des Gemeinderates vom 13. OKTOBER 1999 genehmigt.

Dieser Beschluss kann aber deshalb nicht vollzogen werden, weil die Kundmachung des geänderten Raumordnungsprogrammes Wien-Umland im Landesgesetzblatt erst am 17. 12.1999, und somit nach der Gemeinderatssitzung, erfolgt ist. Deshalb muss sich der Gemeinderat in seiner nächsten Sitzung nochmals mit diesem Tagesordnungspunkt befassen.

Die **Vermietungsbedingungen für das Kulturzentrum Seyring** wurden beschlossen.

Zum **Prüfungsbericht** stellen der Vorsitzende GR Knotzinger und der Bürgermeister klar, dass die Rechnungsunterlagen von Dipl.Ing. Mrazek entgegen den Berichten des Prüfungsausschusses vom 30. 9. 1999 Punkt 4 und vom 30. 11. 1999 Punkt 3 **ordnungsgemäß vorliegen** und die Feststellungen des Prüfungsausschusses nicht zutreffen.

Aufgrund des Ansuchens vom 4.11.1999 wird dem Verein „**Weinfreunde Schloßg`wölb Seyring**“ das Kellergewölbe des Kulturzentrums vermietet.

Aufgrund des Ansuchen vom 12.11.1999 der Freiwilligen Feuerwehr Gerasdorf wird Herrn HBI Franz Bauernfeind der **Wappenring der Stadtgemeinde Gerasdorf bei Wien** verliehen. Ich darf dazu herzlich gratulieren.

Mit dem Amt der NÖ Landesregierung sollen Verhandlungen geführt werden, um die Mindestausrüstung der Feuerwehren dahingehend abzuändern, dass ein weiteres **Rüstlöschfahrzeug 3000** für die FF Gerasdorf vorgesehen wird. Dieses Fahrzeug soll entsprechend dem 5-Jahres-Plan ein Tanklöschfahrzeug 2000 ersetzen, das bereits älter als 25 Jahre ist.

Neu wurden **AB 1. FEBRUAR 2000** die Bedingungen für das **Nacht-Sammelruf-Taxi** beschlossen. Ein Nachttaxi soll weiterhin in der Nacht von Freitag auf Samstag, Samstag auf Sonntag, Sonntag auf Montag und vor Feiertagen nach der letzten Ankunft der Schnellbahn in Leopoldau bereitstehen. Jedoch müssen die jeweiligen Benützer **spätestens 1 Stunde** vorher die Firma Moser kontaktieren. Der **Fahrpreis wurde mit S 20.-- pro Person** unverändert beibehalten.

Zusätzlich soll zu den selben Bedingungen um 01.45, 02.45 und 03.15 Uhr (Ankunftszeiten des Nachtbusses) ein **Anruf-Sammeltaxi in Stammersdorf** bereit gestellt werden. Die Benützer müssen ebenfalls **spätestens 1 Stunde** vorher die Fa. Moser kontaktieren. Auch hier beträgt der Fahrpreis S 20.-- pro Person. Die Fa. Moser behält den bisherigen Preis ebenfalls bei. Für die Gemeinde erwachsen somit in Hinkunft **keine Kosten bei einer Nichtbenützung** des Nachttaxis.

EINLADUNG ZUM MUSICAL

Der **A-CAPPELLA-CHOR MISTELBACH** führt im **Stadtsaal Mistelbach** auch heuer wieder das **Musical LES MISERABLES** auf. Ich biete allen Interessierten eine gemeinsame Fahrt zu diesem Musical an. Der **Bus** wird von der Stadtgemeinde kostenlos zur Verfügung gestellt, die Karten sind bei der Bestellung im Rathaus zu bezahlen und werden im Bus ausgegeben.

Der Bus fährt zu den Veranstaltungen am

Samstag, 8. April und Sonntag, 9. April 2000, die jeweils **um 19.30 Uhr** beginnen.

Die **Abfahrtszeiten und Abfahrtsstellen** erfahren Sie bei der Anmeldung im Rathaus, Zimmer Nr. 3.

Der **Kartenpreis** beträgt S 290.-- bzw. S 240.--. Für jede Kategorie sind pro Vorstellung **25 Karten** von der Stadtgemeinde angekauft worden, die ersten 100 Interessenten können dieses Angebot in Anspruch nehmen. Also - **rasch entscheiden und dabeisein!**

Hortverein Seyring

Der Hort in Seyring ist auch während der bevorstehenden **Semesterferien** geöffnet. Es sind noch Betreuungsplätze frei. Diese können auch von SchülerInnen beansprucht werden, die sonst nicht im Hort betreut werden. Bei Bedarf wird um baldige Anmeldung gebeten.

Unser Hort ist auch während der **schulautonomen Tage** und während der anderen Schulferien geöffnet. Auch für eine Betreuung dafür werden Anmeldungen bereits entgegengenommen und auch hier gilt, dass auch Kinder angemeldet werden können, die sonst nicht im Hort betreut werden.

RK - Milleniums - Card

Mit der neuen Telefonwertkarte ins Jahr 2000

Mit dieser Wertkarte ist unsere Serie fertig. Durch den Kauf ermöglichen Sie der Ortsstelle Gerasdorf, ihre medizinischen Geräte und Einrichtungen zu erhalten und auf den neuesten Stand zu bringen.



Erhältlich als:

20,- Schilling Wertkarte zum Preis von 150,- Schilling (Auflage 1800 Stück)

100,- Schilling Wertkarte zum Preis von 350,- Schilling (Auflage 200 Stück)

Bestellungen werden unter der Tel.: 02246/4543 gerne entgegengenommen

16-stündiger Erste Hilfe Kurs

Die Erste Hilfe Kurse des Roten Kreuzes vermitteln das Grundwissen, durch das im Notfall rasch die richtigen Schritte gesetzt oder veranlasst werden können. Außerdem erfüllt dieser Kurs auch die einschlägigen Anforderungen für Führerschein-Anwärter.

Ab 15. Februar 2000 im Lehrsaal des Rotkreuzgebäudes, Lorengasse 1

Kurstage: Dienstag und Donnerstag

Zeit: jeweils ab 19.00 Uhr

Auskünfte/Anmeldung unter: (02246) 4533 oder 2244

„Maskerade, Narreteien und Faschingskrapfen“

Lesung von Friedrich Heller

am Freitag, dem 28. Jänner 2000

um 19.30 Uhr im

KULTUR
ZENTRUM
im Schloss SEYRING

Friedrich Heller, ein echter Niederösterreicher, ist freischaffender Künstler, der seit 1971 eigene Publikationen und Bücher verlegt. Er ist Träger vieler Auszeichnungen, darunter auch des Ehrenkreuzes für Wissenschaft und Kunst der Republik Österreich.



An diesem Abend will Friedrich Heller leichte Kost servieren und doch eine kleine Betrachtung von literarischen Strömungen anstellen.

Dieser Abend ist der erste in einer Reihe von insgesamt 8 Abenden, die wir im Kulturzentrum Seyring der Literatur, vor allem aber Niederösterreichischen Literaten widmen wollen.

Für alle, die NICHT in Seyring zu Hause sind: Das Taxiunternehmen MOSER, unser Partner beim Nacht-Sammelruf-Taxi steht Ihnen gerne für einen Transport zu diesem kulturellen „Schmankerl“ zur Verfügung. Ein Anruf genügt, Ihr Hin- und Heimtransport ist gesichert. Fahrgemeinschaften sind natürlich finanziell besonders interessant!